

Zeros Geburtstag

Karyu X Hizumi

Von Psychopath

Kapitel 1: 1

Mal wieder was Neues von mir ^^ hoffe, es gefällt euch

„Alles Gute zum Geburtstag!“, brüllten alle Gäste im Chor und übergaben Zero alle seine Geschenke. Er grinste und bedankte sich bei allen.

„So! Jetzt wo wir endlich komplett sind, kann ich ja endlich meine Geschenke aufmachen und danach stürzen wir uns auf die Torten und Kuchen!“, kündigte er an und öffnete ein Geschenk nach dem anderen.

Wie angesagt, begaben sich danach alle ins Esszimmer um dort Kuchen, Torten und andere Leckereien zu verschlingen.

„Ach ja! Ihr alle kennt euch gar nicht!“, fiel Zero ein. „Also hört auf zu schmatzen und hört mir zwei Minuten lang zu. Das hier“ er zeigte auf den Jungen neben sich „ist Tsukasa! Ich kenne ihn seit er sich mal mit mir geprügelt hat. Hach ja... das tat weh.“ Eine Weile schien Zero in Gedanken versunken zu sein.

Dann zeigte er auf den Jungen neben Tsukasa. „Das ist Hizumi. Ein Klassenkamerad. Und der, der übrig bleibt ist Karyu. Wir haben uns auf einem Geburtstag kennen gelernt. Der Rest konnte heute leider nicht kommen... bzw. der Rest wurde nicht einmal eingeladen. Aber das ist ja auch egal. Ein kleiner Geburtstag bedeutet zwar, dass ich weniger Geschenke bekomme, aber dafür behalte ich den Überblick und merke, ob ich jemanden vergesse zu betreuen oder so.“ Er lachte kurz und lächelte seine Gäste an. (Hach... er hat so ein süßes Lächeln. * ____*) „Dann erlaube ich euch jetzt weiter zu essen.“

Nach dem Naschen hielten sich alle die größer gewordenen Bäuche. „Wenn ich noch ein einziges Stück esse, dann platze ich.“, sagte Tsukasa.

„Das wollte ich auch gerade sagen.“, meldete sich Hizumi.

„Ach ja! Hab ich euch schon gewarnt?“, fragte Zero.

„Wovor?“, fragten die anderen im Chor.

„Vor meinem Haus. Immer wenn jemand hier ist, dann ist er... anders.“

„Wie sollen wir jetzt ‚anders‘ verstehen?“, fragte Hizumi.

„Naja... ihre Vorlieben ändern sich. Aber egal! Bock auf SingStar?“ Alle sahen ihn fragend an. Hizumi rutschte auf seinem Stuhl hin und her. „Ich will wissen, welche Vorlieben sich ändern!“

„Ist doch egal! Lasst uns spielen.“ Zero stand auf und verließ das Esszimmer. Die anderen folgten ihm.

„Wann müsst ihr morgen nach Hause?“, fragte Zero, als er die PlayStation aufbaute

und anschloss.

„Egal!“, antwortete Tsukasa.

„Spätestens um 18 Uhr.“ (Hizumi ^__^)

„Mir wurde keine Zeit gesagt.“, sagte Karyu, der schon den ganzen Geburtstag über nicht besonders viel quasselte.

„Gut. Dann entscheiden wir das morgen. Ihr müsst aber alle in einem Zimmer schlafen, weil wir sonst keinen Platz haben. Außerdem ist das doch schön, wenn wir alle zusammen schlafen...“, sagte Zero. Die Stille darauf hin ließ ihn darüber nachdenken, was er gesagt hatte. „In einem Zimmer meine ich natürlich! In einem Zimmer schlafen!“

Alle brachen in Gelächter aus.

Da fiel Hizumi auf, wie schön Karyu doch lachen konnte.

„Es ist vollbracht!“, schrie Zero, sprang aufs Sofa und verzog das Gesicht vor Schmerz, denn das Sofa war nicht so schön weich, wie es aussah, sondern brutal hart.

„Ich kann jetzt nicht singen.“, sagte er mit Tränen in den Augen. Dann drückte er Hizumi und Karyu die Mikrofone in die Hände.

„Tut es, mir zu Liebe... Also singen.“

Tsukasa lachte sich schlapp und fiel vom Sofa.

Per Zufallsmodus wurde entschieden, dass die beiden „Fallin“ von Alicia Keys singen sollten. Karyus Anzeige schrieb immer wieder „mies“ und „grausam“, was den Jungen nicht unbedingt ermutigte weiter zu singen. Also murmelte er irgendwas ins Mikro und hörte Hizumi zu, der fast alle Töne traf und bei dem das alles auch noch gut klang. (wir vergessen einfach mal, dass Karyu eigentlich singen kann ^^°)

„Mit unseren Talenten könnten wir eine Band gründen.“, meinte Zero, nachdem alle ein paar Mal gesungen hatten.

„Wieso?“, fragte Karyu und krallte sich einen Keks.

„Naja... Also, dass Hizumi singen kann, hat er ja bewiesen. Tsukasa ist ein klasse Drummer. Du hast beim Geburtstag Gitarre gespielt und ich bin ein überdimensional guter Bassist. Aber das ist ja auch egal. Wir brauchen ja auch keine Band zu gründen. Die Hauptsache ist doch, dass wir uns alle lieb haben oder?“, sagte er und knuddelte Hizumi, der neben ihm saß.

Er ließ den Überraschten los. „War 'n Witz, Hizu. Nicht böse werden.“

„Hizu?“, fragte Hizumi überrascht und klang angewidert. Noch NIE hatte ihn jemand „Hizu“ genannt. War man zu faul das „mi“ mitzusprechen, oder wieso kürzte man seinen Namen ab? Er fand die Idee furchtbar zwei Buchstaben wegzulassen. Dann würden die Anwesenden Ze, Tsuka und Kar heißen. ô__Ô Er schüttelte den Kopf.

„Du willst keinen Cookie?“, fragte Tsukasa. „Na dann nicht.“ Hizumi sah ihn verwirrt an. Er hatte gar nicht mitbekommen, dass man ihn angesprochen hatte. „Doch, ich möchte einen Cookie.“, sagte er.

Tsukasa sah ihn fragend an. „Jetzt doch? Wieso hast du dann den Kopf geschüttelt?“

„Ich war in Gedanken versunken.“ Er nahm sich einen Keks und steckte ihn beleidigt in den Mund.

„Oookay! Was wollen wir Hübschen jetzt machen?“, fragte Zero. Die anderen zuckten mit den Schultern.

„Du bist der Gastgeber, also musst du uns unterhalten.“, sagte Hizumi und grinste. Zero streckte ihm die Zunge raus.

Karyu kicherte. Den ganzen Tag empfand er als ziemlich komisch und äußerst lustig. Auch wenn sie nur zu viert waren, so war das alles doch ganz hübsch und spaßig. Er hatte seine Aufmerksamkeit bis jetzt fast nur einer Person gewidmet, die er aus

einem seltsamen Grund plötzlich für interessant hielt. Hatte Zero diese Vorlieben gemeint, als er sagte, sie würden sie ändern?

„Worüber denkst du nach?“, fragte Zero plötzlich.

„Gott und die Welt.“

„Gibt es nicht und hat 6 Milliarden Einwohner.“, sagte Hizumi und schnappte sich noch ein paar Cookies.

„Glaubenssache und ist riesig.“, antwortete Tsukasa.

„Ihr habt schon alles gesagt und ich stehe jetzt doof dar.“, sagte Zero und spielte den Beleidigten.